

Bitte die Seiten 1 und 2 zurück an:
E-Mail: pruefer@schwaben.ihk.de

Persönliche Angaben

Geschäftliche Angaben

Name, Vorname	Firma
Geburtsdatum	
Straße	Straße
PLZ/Ort	PLZ/Ort
Telefon	Telefon
Mobil	Mobil
E-Mail	E-Mail

(Private) Bankverbindung/IBAN	DE
-------------------------------	----

Berufsausbildung/Studium (Bitte Zertifikat in Kopie beilegen)			
Anerkannte Abschlüsse/Prüfungen/ Fortbildungen: (Bitte Zertifikate in Kopie (max. 3) beilegen)			
Beruflicher Werdegang (ggfs. Zusatzblatt verwenden oder Lebenslauf beifügen)			
Jetzige betriebl. Stellung/Tätigkeit			
Welchen Beruf bzw. Weiterbildungsprofil möchten Sie prüfen? Die entsprechende Verordnung muss Ihnen vertraut sein.			
Berufung als <small><i>Pflichtfeld - bitte auswählen!</i></small> (Bitte beachten Sie die Prüfungsordnung der IHK Schwaben § 2 Absatz 4 und 5)	Beauftragter Arbeitnehmer	Lehrkraft einer berufsbildenden Schule oder im beruflichen Schul- u. Fortbildungswesen <small>Ggfs. bitte Unterschrift der Schulaufsichtsbehörde oder der von ihr bestimmten Stelle</small>	
Wie sind Sie auf die Möglichkeit, Prüferin bzw. Prüfer bei der IHK zu werden, aufmerksam geworden?	IHK	Unternehmen	Gewerkschaft
	Kollegin/Kollege	Berufsschule	
	Andere Prüferin/Prüfer, Vor- u. Nachname: sonstiges		

In meiner Person liegen keine Gründe, die der Eignung als Prüferin bzw. Prüfer im Sinne des § 29 Berufsbildungsgesetzes entgegenstehen:

Persönlich nicht geeignet ist insbesondere, wer

1. Kinder und Jugendliche nicht beschäftigen darf oder
2. wiederholt oder schwer gegen dieses Gesetz oder die auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften und Bestimmungen verstoßen hat.

Ort, Datum

Unterschrift Prüfer/Prüferin

Ort, Datum

Unterschrift Schulleitung bzw. Leitung des Fortbildungsträgers

Mit meiner Unterschrift auf diesem Schreiben bestätige ich den Empfang und verpflichte mich zur Einhaltung

- der Hinweise zur Geheimhaltung von Prüfungsinhalten,
- der Hinweise zum Schutz der Daten von Prüfungsteilnehmern und Prüfern,
- der Hinweise zur Verschwiegenheit und
- der Einwilligungserklärung zur Verarbeitung meiner Daten.

Vor- und Zuname _____

Geburtsdatum _____

Ort, Datum, Unterschrift _____

Bitte senden Sie die Seiten 1 und 2 dieser Prüferbewerbung zurück an:

IHK Schwaben
Stettenstraße 1+3
86150 Augsburg

E-Mail: pruefer@schwaben.ihk.de

Vielen Dank!

Geheimhaltung und Datenschutz im öffentlich-rechtlichen Prüfungswesen der Industrie- und Handelskammer Schwaben



Geheimhaltung von Prüfungen und Prüfungsinhalten

Im Ehrenamt für die IHK verpflichte ich mich, als Prüfer für die IHK Schwaben über sämtliche Prüfungsvorgänge – d.h. insbesondere Prüfungsaufgaben, Lösungshinweise, Leistungen von Prüfungsteilnehmern, Bewertungen, Prüfungsergebnisse – Stillschweigen zu bewahren.

Es ist mir nicht gestattet, Prüfungsvorgänge an Dritte weiterzugeben oder Dritten in anderer Form zugänglich zu machen oder diese zu verbreiten. Ich verpflichte mich, Prüfungsvorgänge mittels sicherer Aufbewahrung bzw. bei elektronischer Bearbeitung mittels geeigneter Sicherungsmechanismen vor dem unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Sollten Prüfungsvorgänge gleichwohl Dritten zur Kenntnis gelangen, werde ich die IHK hierüber unverzüglich informieren. Die oben genannte Verpflichtung gilt analog im Zusammenhang mit der Aufgabenerstellung von Prüfungsaufgaben.

Schutz der Daten von Prüfungsteilnehmern und Prüfern

Ich bin informiert, dass ich als Prüfer zur Einhaltung der Vertraulichkeit gemäß dem für die IHK, bei der ich als ehrenamtlicher Prüfer tätig bin, einschlägigen Landesdatenschutzgesetz sowie der DSGVO verpflichtet bin.

Es ist mir entsprechend nicht gestattet, mir überlassene oder in sonstiger Weise bekannt gewordene personenbezogene Daten von Prüfungsteilnehmern zu einem anderen Zweck zu verarbeiten oder zu nutzen, als dies für meine Tätigkeit als ehrenamtlicher Prüfer erforderlich ist. Ich verpflichte mich, auch personenbezogene Daten von Prüfungsteilnehmern mittels sicherer Aufbewahrung bzw. bei elektronischer Bearbeitung mittels geeigneter Sicherungsmechanismen vor dem unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Sollten solche Daten gleichwohl Dritten zur Kenntnis gelangen, werde ich die IHK hierüber unverzüglich informieren.

Ebenso ist mir bekannt, dass die IHK unter u.a. Link die Informationen zum Schutz meiner eigenen Daten nach DSGVO veröffentlicht hat:

Informationspflichten nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für ein Ehrenamt bei der IHK Schwaben gem. Art. 13 DSGVO:
<https://www.ihk.de/schwaben/informationspflichten-zum-datenschutz-4075644>

Folgende Ihrer Daten werden bei der IHK Schwaben verarbeitet:

- Name, Vorname
- Anschrift(en)
- Mailadresse(n)
- Telefonnummer(n)
- Geburtsdatum
- Bankverbindung
- Dokumente zur Feststellung der fachlichen Eignung (z.B. Lebenslauf, Zeugnisse)

Rechtsgrundlage hierfür ist § 40 Abs. 4 BBiG sowie die für Sach- und Fachkundeprüfungen einschlägigen Verordnungen und Satzungen der IHK Schwaben.

Von diesen Daten werden Namen, Anschriften und Erreichbarkeiten an die anderen Mitglieder des Prüfungsausschusses/der Prüfungsausschüsse weitergegeben, dessen/deren Mitglied ich bin, damit die Arbeitsfähigkeit des Prüfungsausschusses/der Prüfungsausschüsse gewährleistet ist. Eine über diesen Zweck hinausgehende Datenverarbeitung durch die IHK findet nur statt, soweit diese aufgrund gesetzlicher Regelungen vorgeschrieben oder zur Durchführung der Prüfung aus organisatorischen Gründen erforderlich ist.

Verschwiegenheitspflichten

Nach Abschluss der Bearbeitung der Prüfungsvorgänge habe ich diese ohne Ausnahme vollständig an die IHK zurückzugeben, selbstgefertigte Notizen sind nach Ablauf eines Jahres zu vernichten bzw. zu löschen. Eine Aufbewahrung über diesen Zeitpunkt hinaus ist ausgeschlossen. Mir ist bewusst, dass meine Verpflichtung zur Verschwiegenheit wie auch meine Verpflichtung zur Wahrung der Vertraulichkeit auch nach Beendigung meiner Prüfertätigkeit fortbestehen. Mir ist außerdem bekannt, dass eine Verletzung der Verschwiegenheitspflicht, ein Verstoß gegen die Datenschutzbestimmungen und jede sonstige rechtswidrige Ausnutzung meiner Position als Prüfungsausschussmitglied nicht nur zum Ausschluss von der Mitwirkung in Prüfungsausschüssen führt, sondern auch weitere rechtliche Konsequenzen haben kann. In Betracht kommen vor allem zivilrechtliche Ansprüche auf Schadensersatz und Unterlassung, namentlich bei vorsätzlicher Zuwiderhandlung aber auch eine strafrechtliche Ahndung.

Regeln zur Compliance für Haupt- und Ehrenamt bei der IHK Schwaben

Die IHK Schwaben hat sich und dem für sie tätigen Ehrenamt sog. „Compliance-Regeln“ zusammengestellt, die der Berufsbildungsausschuss der IHK beschlossen hat. Diese Regeln sollen dabei helfen, im sehr sensiblen Bereich öffentlich-rechtlicher Prüfungen eine rechtssichere Transparenz für alle Beteiligten sicherzustellen. Diese können Sie unter der Suchnummer 5018746 auf der Homepage der IHK Schwaben einsehen.